

Heute Katholische Religionslehre unterrichten, weil unsere Schüler*innen es verdienen

Der Mensch ist ein religiöses Wesen. Er stellt Fragen nach dem Woher und Wohin, er sucht nach dem, was seinem Leben Sicherheit und Zuversicht gibt, er will lernen, was es mit Gott auf sich hat.

Der Katholische Religionsunterricht stellt sich diesen Fragen. Er ist ein anerkanntes und beliebtes Unterrichtsfach.

Im Religionsunterricht unterstützt und begleitet der/die Lehrer*in die Schüler*innen in ihren individuellen Lernwegen und zeigt dabei Überzeugung von der Sache. Dabei muss der Unterricht selbst inhaltlich anspruchsvoll und methodisch abwechslungsreich organisiert und durchgeführt werden.

Religionsunterricht zu erteilen macht Freude und stellt eine persönliche Bereicherung dar - für alle Beteiligten!

INTERESSE?

- Interessierte können die Anmeldeunterlagen (unter Angabe der Kursnummer 21222001) auf www.ifl-fortbildung.de herunterladen.

Institut für Lehrerfortbildung

Einrichtung der Bistümer in NRW
Dahler Höhe 29
45239 Essen
Tel.: 0201 / 94 61 93 0
Fax: 0201 / 94 61 93 10
Email: info@ifl-fortbildung.de

- Informationen zum Antrag auf Erteilung der vorläufigen Unterrichtserlaubnis erhalten Sie von den Ansprechpartnern in den (Erz-)Bistümern:

Bistum Essen
Gabriele Eichwald-Wiستن
Email: gabriele.eichwald-wiستن@bistum-essen.de
Tel: 0201 / 22 04 52 6

Bistum Münster
Barbara Bader
Email: bader@bistum-muenster.de
Tel: 0251 / 49 54 05

Erzbistum Paderborn
Katrin Holthaus
Email: holthaus@erzbistum-paderborn.de
Tel: 05251 / 12 51 49 9

Ihre Ansprechpartnerin im IfL für diesen Zertifikatskurs ist:

Dr. Petra Lillmeier (IfL)
Mobil: 0151 / 14 19 94 35
Email: p.lillmeier@ifl-fortbildung.de

Anmeldung und nähere Informationen unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de

Zertifikatskurs

für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrer*innen der Primarstufe in den (Erz-)Bistümern Essen, Münster und Paderborn im Schuljahr 2021/22



Titelbild: contrastwerkstatt © Fotolia.com

Kinder brauchen Religion... und Religionslehrer*innen!

Primarstufe in Westfalen



Ziele und Inhalte

Der Kurs vermittelt Inhalte aus den Bereichen der Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik.

Mit Beendigung dieses Zertifikatskurses sollen die Teilnehmer*innen in der Lage sein als Religionslehrer*in in der Grundschule zu handeln.

Inhaltlich geht es im Kurs unter anderem

- um den Erwerb von Wissen und Kenntnissen über die zentralen Bereiche des Religionsunterrichts
- um die Befähigung eine zielgerichtete Auswahl von Methoden zur Gestaltung eines kindorientierten Religionsunterrichts treffen zu können
- um die Fähigkeit und Motivation zur Planung, Durchführung von Religionsunterricht auf der Grundlage curricularer Vorgaben
- um die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und auch eigenen Fragen aus dem Blickwinkel des katholischen Glaubens
- um ein Gespür, was es bedeuten kann, als Christ*in zu leben

■ Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

■ Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrpersonen in der Primarstufe (Grund- und Förderschule), deren Schulort im Bereich der (Erz-)Bistümer Essen, Münster oder Paderborn liegen und die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten.

Voraussetzung ist, dass sich die Lehrer*innen in einem unbefristeten Anstellungs- oder Beamtenverhältnis befinden, bzw. eine spätere Entfristung in Aussicht steht.

Der Erwerb des Zertifikats bewirkt für die Absolventen nicht den Erwerb eines Lehramtes (und hat damit keine laufbahnrechtlichen Konsequenzen), wohl aber die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis und damit für die Berechtigung, in der Primarstufe katholischen Religionsunterricht zu erteilen.

Es können nur Kollegen*innen an diesem Kurs teilnehmen, denen das für den Schulort zuständige (Erz-)Bischöfliche Generalvikariat eine vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis ausgestellt hat. Wenden Sie sich dazu an die Ansprechpartner in den (Erz-)Bistümern.

■ Eckdaten

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Unterrichtsentlastung von in der Regel fünf Unterrichtsstunden. Es wird davon ausgegangen, dass sie dienstags nicht unterrichtlich eingesetzt werden. Kosten für Verpflegung und Unterkunft entstehen nicht, die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen der Reisekostenvergütung des Landes NRW über das IfL abgerechnet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 20 Personen, gegebenenfalls ist daher eine Auswahl unter den Bewerbungen notwendig.

Organisatorischer Rahmen

Träger:

Institut für Lehrerfortbildung in Kooperation mit den Bezirksregierungen Arnberg, Detmold, Düsseldorf und Münster sowie den (Erz-)Bistümern Essen, Münster und Paderborn

Kursnummer: 21222001

Beginn und Kurstag:

Fr., 20.08.2021, 09.00 Uhr - Sa., 21.08.2021, 17.00 Uhr

danach jeweils dienstags von 9.00 - 16.00 Uhr beginnend mit dem 24.08.2021

weitere Blockveranstaltungen:

Fr., 18.02., 09.00 Uhr - Sa., 19.02.2022, 17.00 Uhr

Fr., 10.06., 09.00 Uhr - Sa., 11.06.2022, 17.00 Uhr

Tagungsort:

Franz Hitze Haus Münster

Leitung:

Dr. Petra Lillmeier (IfL)

Barbara Bader (Bistum Münster)

Gabriele Eichwald-Wiesten (Bistum Essen)

Katrin Holthaus (Erzbistum Paderborn)

Referenten*in:

Dr. Petra Lillmeier (IfL),

Dr. Christof Gärtner, u.a.

Zuordnung zum RS:

2 Lehren und Lernen

Anmeldeschluss:

15.04.2021